KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldrohrbach
AGS-Schlüssel: 33701081

Stichtag: 31.03.2012

Hauptwohnung gesamt: 389 Nebenwohnung gesamt: 25 Einwohner gesamt: 414
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 147

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	188	48,329	201	51,671	389	100
davon Ausländer	8	80	2	20	10	2,571
gemeldete Nebenwohnungen	13	52	12	48	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**201**	**48,551**	**213**	**51,449**	**414**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,599	20	5,141	34	8,74
10-19 Jahre	17	4,37	14	3,599	31	7,969
20-29 Jahre	25	6,427	22	5,656	47	12,082
30-39 Jahre	25	6,427	27	6,941	52	13,368
40-49 Jahre	32	8,226	28	7,198	60	15,424
50-59 Jahre	23	5,913	30	7,712	53	13,625
60-69 Jahre	24	6,17	18	4,627	42	10,797
70-79 Jahre	20	5,141	22	5,656	42	10,797
80-89 Jahre	5	1,285	19	4,884	24	6,17
90-99 Jahre	3	0,771	1	0,257	4	1,028
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**188**	**48,329**	**201**	**51,671**	**389**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,028	6	1,542	10	2,571
3-5 Jahre	5	1,285	9	2,314	14	3,599
6-15 Jahre	16	4,113	14	3,599	30	7,712
16-17 Jahre	2	0,514	2	0,514	4	1,028
18-20 Jahre	6	1,542	5	1,285	11	2,828
gesamt	**33**	**8,483**	**36**	**9,254**	**69**	**17,738**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,514	5	1,285	7	1,799
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,257	3	0,771	4	1,028
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,514	2	0,514
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,771	3	0,771	6	1,542
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,514	2	0,514
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,257	0	0	1	0,257
gesamt	**7**	**1,799**	**15**	**3,856**	**22**	**5,656**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	29	7,455	44	11,311	73	18,766
römisch-katholisch	131	33,676	131	33,676	262	67,352
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,257	1	0,257
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,257	1	0,257	2	0,514
ohne Angabe, gemeinschaftslos	27	6,941	24	6,17	51	13,111
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**188**	**48,329**	**201**	**51,671**	**389**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	20,051	77	19,794	155	39,846
verheiratet	89	22,879	90	23,136	179	46,015
verwitwert	6	1,542	22	5,656	28	7,198
geschieden	15	3,856	12	3,085	27	6,941
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**188**	**48,329**	**201**	**51,671**	**389**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.